

**Montag, 30. März**

- 0.03 ARD-Nachtkonzert**  
**Michael Haydn:**  
 Sinfonie G-Dur  
 MDR-Sinfonieorchester  
 Leitung: Howard Arman  
**Thomas Schmidt:**  
 Sonate fis-Moll op. 12  
 Alexander Baillie (Violoncello)  
 James Lisney (Klavier)  
**Richard Wagner:**  
 „Siegfried-Idyll“  
 MDR-Sinfonieorchester  
 Leitung: Jun Märkl  
**Johannes Brahms:**  
 „Deutsche Volkslieder“  
 Rundfunkchor Leipzig  
 Leitung: Wolf-Dieter Hauschild  
**Ottorino Respighi:**  
 „Fontane di Roma“  
 Philharmonisches Orchester des  
 Theaters Altenburg Gera  
 Leitung: Gabriel Feltz
  
- 2.00 Nachrichten, Wetter**
  
- 2.03 ARD-Nachtkonzert**  
**Claude Debussy:**  
 „Printemps“  
 Finnish Radio Symphony Orchestra  
 Leitung: Jukka-Pekka Saraste  
**Christoph Graupner:**  
 Overtürensuite e-Moll  
 Harmonie Universelle  
**Wolfgang Amadeus Mozart:**  
 Klavierkonzert C-Dur KV 467  
 Annerose Schmidt (Klavier)  
 Dresdner Philharmonie  
 Leitung: Kurt Masur  
**Fanny Hensel:**  
 Streichquartett Es-Dur  
 Lark Quartet  
**Louis Spohr:**  
 Sinfonie Nr. 3 c-Moll  
 Orchestra della Svizzera Italiana  
 Leitung: Howard Shelley
  
- 4.00 Nachrichten, Wetter**
  
- 4.03 ARD-Nachtkonzert**  
**Antonio Rosetti:**  
 Konzert E-Dur  
 Klaus Wallendorf, Sarah Willis (Horn)  
 Bayerische Kammerphilharmonie  
 Leitung: Johannes Moesus  
**Carl Philipp Emanuel Bach:**  
 Sonate G-Dur Wq 150  
 Les Amis de Philippe  
**Nikolaj Rimskij-Korsakow:**  
 „Die Sage von der unsichtbaren Stadt  
 Kitesch und der Jungfrau Fewronia“,  
 Suite  
 Deutsche Radio Philharmonie  
 Saarbrücken Kaiserslautern  
 Leitung: Myung-Whun Chung
  
- 5.00 Nachrichten, Wetter**
  
- 5.03 ARD-Nachtkonzert**  
**Edvard Grieg:**  
 „Norwegischer Tanz“ op. 35 Nr. 1  
 Bergen Philharmonic Orchestra  
 Leitung: Ole Kristian Ruud

- George Onslow:**  
 Finale aus dem Grand Septuor  
 B-Dur op. 79  
 Quintette Nielsen  
 Marc Marder (Kontrabass)  
 Jean Hubeau (Klavier)  
**Franz Schubert:**  
 Allegro maestoso aus  
 Sinfonische Fragmente D-Dur D 936a  
 Scottish Chamber Orchestra  
 Leitung: Charles Mackerras  
**Henry Purcell:**  
 „The Fairy Queen“, Suite  
 Le Concert des Nations  
 Leitung: Jordi Savall  
**Charles Gounod:**  
 Allegro vivace aus  
 der Sinfonie Nr. 1 D-Dur  
 Beethoven Akademie  
 Leitung: Hervé Niquet  
**Domenico Scarlatti:**  
 Sonate e-Moll K 394  
 Andrés Schiff (Klavier)
  
- 6.00 SWR Kultur am Morgen**  
 darin bis 8.30 Uhr:  
 u. a. Pressestimmen,  
 Kulturmedienschau und  
 Kulturgespräch
  
- 6.00 Nachrichten, Wetter**
  
- 6.20 Zeitwort**  
 30.03.1757:  
 Reichenauer Mönche  
 treten in den Sitzstreik  
 Von Pia Fruth
  
- 6.30 Nachrichten**
  
- 7.00 Nachrichten, Wetter**
  
- 7.30 Nachrichten**
  
- 7.57 Wort zum Tag**
  
- 8.00 Nachrichten, Wetter**
  
- 8.30 Das Wissen**  
**Akten unter Verschluss –  
 Wie Behörden die Informations-  
 freiheit untergraben**  
 Von Thomas Kruchem  
  
 Bei der Informationsfreiheit rangiert  
 Deutschland weltweit auf Platz 127 –  
 hinter vielen autoritären Regimen.  
 Die Öffentlichkeit hat zwar ein Recht  
 darauf, staatliche Akten einzusehen.  
 Aber oft erschweren oder verhindern  
 restriktive Transparenzregeln den Zu-  
 gang zu Informationen. Beispiele da-  
 für gibt es viele – von undurchsich-  
 tigen Maskengeschäften während  
 Corona bis zu Ex-Kanzler Helmut  
 Kohl, der staatseigene Akten stahl. In  
 anderen Ländern ist man strenger bei  
 der Durchsetzung der Informations-  
 freiheit – mit dem Effekt, dass das  
 Vertrauen der Bevölkerung in Ver-  
 waltung und Demokratie oft größer  
 ist als hier.
  
- 9.00 Nachrichten, Wetter**

- 9.05 Musikstunde**  
**John Dowland – Zum 400. Todestag  
 des Komponisten (1/4)**  
 Mit Antonie von Schönfeld  
  
 Er gilt als der große Melancholiker  
 des Elisabethanischen Zeitalters: der  
 Lautenvirtuose und Komponist John  
 Dowland. „Semper Dowland, semper  
 dolens“ nennt er eine seiner Kom-  
 positionen, „Immer Dowland, immer  
 Trübsal“ – ein Titel wie ein Lebens-  
 motto. Mit seiner Kunst bezaubert er  
 Menschen heute wie damals, sogar  
 Shakespeare spricht von des „Wohl-  
 klangs Zauber“ seiner Melodien. Der  
 große Wunsch eines Postens am eng-  
 lischen Königshof bleibt ihm aller-  
 dings lange verwehrt, Dowland zieht  
 rastlos durch Europa: Paris, Nürnberg,  
 Italien, einige Jahre am dänischen  
 Königshof – und endlich Hoflautenist  
 in London.
  
- 10.00 Nachrichten, Wetter**
  
- 10.05 Treffpunkt Klassik**  
**Musik. Meinung. Perspektiven.**
  
- 11.57 Kulturtipps**
  
- 12.00 Nachrichten, Wetter**
  
- 12.05 Aktuell**
  
- 12.30 SWR Kultur am Mittag**  
 Das Magazin für Kultur und  
 Gesellschaft
  
- 13.00 Nachrichten, Wetter**
  
- 13.05 Mittagskonzert**  
 Kammerorchester Basel  
 Alexandra Dovgan (Klavier)  
 Leitung: Gabriel Pernet  
**Wolfgang Amadeus Mozart:**  
 „Thamos, König in Ägypten“,  
 Zwischenaktmusiken  
**Wolfgang Amadeus Mozart:**  
 Klavierkonzert d-Moll KV 466  
**Joseph Haydn:**  
 Sinfonie Nr. 92 G-Dur „Oxford“  
 (Konzert vom 27. Juni 2025 im  
 Schloss Ludwigsburg)  
  
**Heitor Villa-Lobos:**  
 Bachianas brasileiras Nr. 5, Aria  
 Fatma Said (Sopran)  
 Gautier Capuçon (Violoncello)  
 Capucelli  
**Nicola Piovani:**  
 Valse larmoyante, Musik zum Film  
 „Das schöne Leben“  
 Orchestra dell’Accademia Musicale  
 Italiana  
 Leitung: Nicola Piovani  
**Amilcare Ponchielli:**  
 Trompetenkonzert F-Dur op. 123  
 Giuliano Sommerhalder (Trompete)  
 Mecklenburgische Staatskapelle  
 Schwerin  
 Leitung: Matthias Foremny  
**Yannis Xenakis:**  
 Dhipli zyia  
 Patricia Kopatschinskaja (Violine)  
 Sol Gabetta (Violoncello)

**14.55 Lesung zur Karwoche**  
**Jesaja 52, 13-53, 12 –**  
**Das vierte Lied vom Gottesknecht**

**15.00 Nachrichten, Wetter**

**15.05 Hörbar – Musik grenzenlos**  
 Ob Chanson, Folk, Jazz,  
 Singer/Songwriter, Klassik oder  
 Filmmusik – hier ist alles möglich.

Mário Lúcio – Ami

Tinariwen – Khay erilan

Tinariwen – Erghad afewo

Fabich, Rainer; Schriefl, Matthias –  
 Alpen caruso

Marta Gómez – Maria mulata

Michael Moravek – Marie

Tinariwen – Sagherat assani

Martin Kälberer – Hope

Marion & Sobo Band – Journal

David Orlowsky Trio;  
 Kammerakademie Potsdam – Juli

Yinon Muallem – Antalya

Tinariwen – Tad adounya

**16.00 Nachrichten, Wetter**

**16.05 Impuls**  
**Wissen aktuell**

**17.00 Nachrichten, Wetter**

**17.05 Forum**

**17.50 Jazz vor sechs**  
 Paddy Fitzgerald:  
**Green machine**  
 Paddy Fitzgerald  
 (b,Mellotron,Bulbultarang)  
 Ensemble

**18.00 Nachrichten, Wetter**

**18.05 Aktuell**

**18.30 SWR Kultur am Abend**  
**Ihr kultureller Abendspaziergang**

**19.00 Nachrichten, Wetter**

**19.57 Kulturtipps**  
 (Wiederholung von 11.57 Uhr)

**20.00 Nachrichten, Wetter**

**20.03 ARD Konzert**  
**Tharaud spielt bei SWR Kultur**  
**Internationale Pianisten in Mainz**  
 Alexandre Tharaud (Klavier)  
**Wolfgang Amadeus Mozart:**  
 Sonate Nr. 11 A-Dur KV 331  
 „Alla Turca“

**Jean-Philippe Rameau:**  
 „Suite en La“ aus „Nouvelles suites  
 de pièces de clavecin“

**Francis Poulenc:**  
 Improvisation Nr. 15 c-Moll  
 „Hommage à Edith Piaf“

**Charles Trenet / Jean Wiéner:**  
 „L'âme des poètes“  
 „Mes jeunes années“

**Francis Poulenc:**  
 „Les chemins de l'amour“

**Jacques Brel /**  
**Abdel Rahman El Bacha:**

„Ne me quitte pas“

**Gérard Pesson:**

„Noir dormant“  
 (Berceuse à bas voltage)

**Diane Dufresne / Alexis Weissenberg:**  
 „Il n'y a pas de hasard,  
 il n'y a que des rendez-vous“

**Charles Trenet / Alexis Weissenberg:**  
 „Monsieur, vous oubliez votre cheval“

**Improvisationen über Chansons**  
**von Aznavour, Piaf, Barbara u. a.**  
 (Konzert vom 19. Dezember 2025  
 im Frankfurter Hof, Mainz)

1989 war Alexandre Tharaud, 1968 in Paris geboren, beim ARD-Wettbewerb erfolgreich, Ausgangspunkt für seine weltweite Karriere. Über die Jahrzehnte hinweg entwickelte er ein unverkennbares, bisweilen eigenwilliges pianistisches Profil und avancierte zu einem führenden Botschafter der traditionsreichen französischen Klavierkunst. Der Improvisation widmet er sich mit besonderer Hingabe, in seinem Mainzer Programm über Chansons von Édith Piaf, Barbara, Jacques Brel und Jean Wiéner. Darüber hinaus arbeitet er mit Regisseuren, Tänzern, Choreografen, Schriftstellern und Singer-Songwritern zusammen.

**22.00 Nachrichten, Wetter**

**22.03 ARD Jazz. Spotlight**  
**Hören wir Gutes und reden darüber!**  
**Starke Jazzalben im Gespräch**  
 Von Beate Sampson, Roland Spiegel  
 und Ulrich Habersetzer

„Eine Sendung wie eine Insel. Draußen herrscht hoher Seegang, aber was im Hier und Jetzt zählt, das sind handverlesene Töne, die in die Ohren des Publikums tropfen“. Das schrieb 2022 die Grimme-Jury in ihrer Begründung dafür, dass „Hören wir Gutes und reden darüber!“ den Deutschen Radiopreis als „Beste Sendung“ erhielt. Wir nehmen Sie mit auf diese Hör-Insel! Jede und jeder stellt ein neues Jazzalbum vor, ohne den anderen vorher zu verraten, worum es sich handelt. Hören, rätseln und laut nachdenken über Töne – darum geht es bei „Hören wir Gutes“. Lassen Sie sich überraschen!

**23.00 Nachrichten, Wetter**

**23.03 Musikstunde**  
**John Dowland – Zum 400. Todestag**  
**des Komponisten (1/4)**  
 Mit Antonie von Schönfeld  
 (Wiederholung von 9.05 Uhr)

## Dienstag, 31. März

**0.00 Nachrichten, Wetter**

**0.03 ARD-Nachtkonzert**  
**Frédéric Chopin:**  
 Klavierkonzert Nr. 2 f-Moll  
 Daniel Barenboim (Klavier)  
 Berliner Philharmoniker  
 Leitung: Asher Fisch  
**Dmitrij Schostakowitsch:**  
 Streichquartett As-Dur op. 118  
 Steude Quartett  
**Richard Strauss:**  
 Oboenkonzert D-Dur  
 Albrecht Mayer (Oboe)  
 Berliner Philharmoniker  
 Leitung: Christian Thielemann  
**Robert Schumann:**  
 Variationen F-Dur op. 1  
 „Abegg-Variationen“  
 Volker Banfield (Klavier)  
**Wolfgang Amadeus Mozart:**  
 Messe C-Dur KV 317  
 „Krönungsmesse“  
 Miriam Meyer (Sopran)  
 Ruth Sandhoff (Alt)  
 Marcus Ullmann (Tenor)  
 Sebastian Noack (Bass)  
 Dresdner Kammerchor  
 Kammerakademie Potsdam  
 Leitung: Hans-Christoph Rademann

**2.00 Nachrichten, Wetter**

**2.03 ARD-Nachtkonzert**  
**Igor Strawinsky:**  
 „L'Oiseau de Feu“, Suite  
 hr-Sinfonieorchester  
 Leitung: Andrés Orozco-Estrada  
**Ferdinand Ries:**  
 Klarinetten trio op. 28  
 Trio ECCO  
**Christian Sinding:**  
 Klavierkonzert Des-Dur op. 6  
 Piers Lane (Klavier)  
 Philharmonisches Orchester Bergen  
 Leitung: Andrew Litton  
**Joseph Canteloube:**  
 „Bailèro“  
 Renée Fleming (Sopran)  
 English Chamber Orchestra  
 Leitung: Jeffrey Tate  
**Franz Schmidt:**  
 Variationen über ein Husarenlied  
 London Philharmonic  
 Leitung: Franz Welser-Möst

**4.00 Nachrichten, Wetter**

**4.03 ARD-Nachtkonzert**  
**Joseph Haydn:**  
 Oboenkonzert C-Dur Hob. VIIg/C1  
 Albrecht Mayer (Oboe)  
 Deutsche Radio Philharmonie  
 Saarbrücken Kaiserslautern  
 Leitung: Karel Mark Chichon

- Johann Christian Bach:**  
Sextett C-Dur  
Pratum Integrum Orchestra  
**Georg Friedrich Händel:**  
„Rodrigo“, Ouvertüre  
Elizabeth Wallfisch (Violine)  
Parley of Instruments  
Leitung: Peter Holman
- 5.00 Nachrichten, Wetter**
- 5.03 ARD-Nachtkonzert**  
**Fanny Hensel:**  
Scherzo aus der Sonate A-Dur  
Isata Kanneh-Mason (Klavier)  
**Antonio Vivaldi:**  
Konzert g-Moll RV 576  
Virtuosi Saxoniae  
Leitung: Ludwig Güttler  
**John Field:**  
Rondo aus dem Klavierkonzert  
Nr. 7 c-Moll  
Míceál O'Rourke (Klavier)  
London Mozart Players  
Leitung: Matthias Bamert  
**Joseph Haydn:**  
Allegro aus dem Streichquartett  
D-Dur op. 50 Nr. 6  
Amati Quartett  
**Carl Philipp Emanuel Bach:**  
Sinfonie C-Dur Wq 174  
Academy of Ancient Music  
Leitung: Christopher Hogwood  
**Maurice Ravel:**  
„Le tombeau de Couperin“, Forlane  
Anne Queffélec (Klavier)
- 6.00 SWR Kultur am Morgen**  
darin bis 8.30 Uhr:  
u. a. Pressestimmen,  
Kulturmedienschau und  
Kulturgespräch
- 6.00 Nachrichten, Wetter**
- 6.20 Zeitwort**  
31.03.1992:  
Das Kriegsschiff Missouri  
wird außer Dienst gestellt  
Von Gregor Papsch
- 6.30 Nachrichten**
- 7.00 Nachrichten, Wetter**
- 7.30 Nachrichten**
- 7.57 Wort zum Tag**
- 8.00 Nachrichten, Wetter**
- 8.30 Das Wissen**  
**50 Jahre Apple –**  
**Bröckelt die Macht des Tech-Riesen?**  
Von Nils Dampf
- Gegründet am 1. April 1976 als Ga-  
ragen-Startup, heute Tech-Gigant:  
Apple ist eines der mächtigsten und  
wertvollsten Unternehmen der Welt.  
Anfang 2007 stellt Steve Jobs ein Ge-  
rät vor, das die Gesellschaft für im-  
mer verändert – das iPhone löst einen  
Smartphone-Boom aus, der zur  
Grundlage des heutigen Social-
- Media-Zeitalters wird. Die Produkte  
des in sich geschlossenen „Apple-  
versums“ sind bei Fans nicht nur  
wegen der Technik, sondern auch  
aufgrund des besonderen Designs ge-  
fragt. Heute steht Apple aber vor  
großen Herausforderungen. KI und  
die US-Politik verändern die Welt  
radikal, außerdem soll ein Wechsel an  
der Unternehmensspitze anstehen.
- 9.00 Nachrichten, Wetter**
- 9.05 Musikstunde**  
**John Dowland – Zum 400. Todestag**  
**des Komponisten (2/4)**  
Mit Antonie von Schönfeld
- 10.00 Nachrichten, Wetter**
- 10.05 Treffpunkt Klassik**  
**Musik. Meinung. Perspektiven.**
- 11.57 Kulturtipps**
- 12.00 Nachrichten, Wetter**
- 12.05 Aktuell**
- 12.30 SWR Kultur am Mittag**  
Das Magazin für Kultur und  
Gesellschaft
- 13.00 Nachrichten, Wetter**
- 13.05 Mittagskonzert**  
**Antonio Lauro:**  
Vals Venezolano Nr. 2 (Andreina),  
4 Valses venezolanos  
Pablo Sáinz Villegas (Gitarre)
- Cuarteto Casals  
**Joseph Haydn:**  
Streichquartett D-Dur op. 20 Nr. 4  
„Sonnenquartett Nr. 4“  
**Felix Mendelssohn Bartholdy:**  
Capriccio e-Moll op. 81 Nr. 3  
(Konzert vom 29. Oktober 2021  
im Schwetzingen Schloss)
- Edvard Grieg:**  
Altnorwegische Romanze op. 51  
Malmö Symphony Orchestra  
Leitung: Bjarte Engeset  
**Erkki Melartin:**  
Späne op. 7  
Maria Lettberg (Klavier)  
**Richard Strauss:**  
„Capriccio“, Mondscheinmusik  
Orchestra of the Royal Opera House  
Leitung: Antonio Pappano  
**Mischa Spoliansky:**  
„Der Mensch muss eine Heimat  
haben“, Bearbeitung  
Daniel Behle (Tenor)  
German Hornsound  
**Johann Sebastian Bach:**  
Doppelkonzert d-Moll BWV 1043,  
Bearbeitung  
Isabelle van Keulen Ensemble  
**Ferdinand Ries:**  
Klarinetten trio B-Dur op. 28  
Daniel Ottensamer (Klarinette)  
Stephan Koncz (Violoncello)  
Christoph Traxler (Klavier)
- 14.55 Lesung zur Karwoche**  
**Jesaja 42, 1-9 –**  
**Das erste Lied vom Gottesknecht**
- 15.00 Nachrichten, Wetter**
- 15.05 Hörbar – Musik grenzenlos**  
Ob Chanson, Folk, Jazz,  
Singer/Songwriter, Klassik oder  
Filmmusik – hier ist alles möglich.
- Dobet Gnahoré – Tania
- Bonnie „Prince“ Billy – They keep  
trying to find you
- One Earth Orchestra – Itamar freilach
- Hotel Bossa Nova – Samba do campo
- Africappella – Nongqongqo
- Ramón Valle – Son – a – Tina
- Ecoute-Moi – Les coeurs tendres
- Bonnie „Prince“ Billy – Life is scary  
horses
- Paul Lay – Éclats
- Yasmin Levy – Adio kerida
- Lotta-Maria Saksa – I'll see you in my  
dreams
- Anna Depenbusch – Alphabet
- Bonnie „Prince“ Billy – Vietnam  
sunshine
- Nubya Garcia – The message  
continues
- 16.00 Nachrichten, Wetter**
- 16.05 Impuls**  
**Wissen aktuell**
- 17.00 Nachrichten, Wetter**
- 17.05 Forum**
- 17.50 Jazz vor sechs**  
Andreas Schaerer:  
**Laki Penan**  
Andreas Schaerer  
(voc, Mouth percussion, bass synth)  
Kalle Kalima (elg)  
Lucas Niggli (dr)  
Luciano Biondi (acc)
- Kalle Kalima:  
**Piercing love**  
Andreas Schaerer  
(voc, Mouth percussion)  
Kalle Kalima (elg, acg)  
Tim Lefebvre (bg, b)
- 18.00 Nachrichten, Wetter**
- 18.05 Aktuell**

**18.30 SWR Kultur am Abend**  
Ihr kultureller Abendspaziergang

**19.00 Nachrichten, Wetter**

**19.40 Israelitische Feier zum Pessach-Fest**  
Rabbiner Joel Berger, Stuttgart

**20.00 Nachrichten, Wetter**

**20.03 RendezVous Chanson**  
Mit Gerd Heger

Die ganze Vielfalt der frankophonen Musik zu Gehör zu bringen, ist der Anspruch von „RendezVous Chanson“. Monsieur Chanson Gerd Heger kann sich beim Saarländischen Rundfunk auf das größte einschlägige Archiv in Europa (außerhalb Frankreichs) stützen: Fast 100.000 Titel machen es möglich, das traditionelle Chanson bis in seine Frühzeiten genauso zu würdigen wie aktuelle Entwicklungen und sogar die Hitparade. Dazu ist man durch langjährige Konzertarbeit auch mit Liveaufnahmen und Interviews bestens versorgt und in Frankreich, Belgien, Québec und der ganzen frankophonen Welt hervorragend vernetzt.

**21.00 JetztMusik**  
**Russudan Meipariani und Fred Frith in Stuttgart**  
Von Julia Neupert

Im Frühjahr 2025 sind sie zum ersten Mal als Duo aufgetreten – Fred Frith, der britische, in den USA lebende Gitarrist und Russudan Meipariani, die georgische Pianistin mit Wahlheimat Stuttgart. Ein Zusammentreffen mit Folgen: Ein Jahr später gehen sie nun gemeinsam auf Tour – mit Station in der Christuskirche Bad Cannstatt. Improvisierend spielen sich die beiden an den Genregrenzen von Neuer Musik, Folklore, Ambient, minimal music oder Progressivem Rock vorbei. Stattdessen gestalten sie freie und offene Klangräume, die aus dem künstlerischen Reichtum unvoreingenommener Begegnungen schöpfen.

Fred Frith:  
**Romanisches Café**  
Fred Frith (Gitarre)

Russudan Meipariani:  
**Miniatur 1**  
Russudan Meipariani (Piano)

Russudan Meipariani, Fred Frith:  
**- New flights**  
**- Schimmer**  
Russudan Meipariani  
(Piano, Synthesizer, Gesang)  
Fred Frith (Gitarre, Gesang, Effekte)

**22.00 Nachrichten, Wetter**

**22.03 Open World**  
**Resurrection: 25 Jahre Trio Ivoire**  
Mit Babette Michel

Musikliste:  
**Trio Ivoire**  
Wüsten-Maus  
Vol legeir  
**Trio Ivoire feat. Tata Dindin**  
Kano  
**Trio Ivoire**  
Suite Africaine  
**Trio Ivoire feat. Chiwoniso**  
Sinu  
**Trio Ivoire**  
Timbuktu  
**Trio Ivoire feat. Reiner Winterschladen & Ballakei Sissoko**  
Djonkoloni Kolonia  
**Trio Ivoire**  
Enchanted Forest  
Hommage al Ligeti  
Resurrection  
The Desire  
Wenn du weite Wege gehst

Hans Lüdemann, Aly Keita, Christian Thomé: Das Trio Ivoire erfindet sich ständig neu. Babette Michel ist begeistert von der kreativen Energie, mit der es Musikkulturen Afrikas und Europas verbindet. Kein Ensemble verknüpft die musikalischen Roots ihrer Mitglieder so lebendig und fantasievoll wie das Trio Ivoire. Nach Jahren des Zusammenwirkens mit Gastmusiker:innen wie Tata Dindin, Chiwoniso, Tamara Lukasheva oder Ballake Sissoko ist es jetzt wieder Zeit für ausgefeilten Trio-Sound. Das neue Album „Resurrection“, ein würdiges Geschenk zum 25. Geburtstag, gibt Anlass zu Rückschau und Ausblick.

**23.00 Nachrichten, Wetter**

**23.03 Musikstunde**  
**John Dowland – Zum 400. Todestag des Komponisten (2/4)**  
Mit Antonie von Schönfeld  
(Wiederholung von 9.05 Uhr)

## Mittwoch, 01. April

**0.00 Nachrichten, Wetter**

**0.03 ARD-Nachtkonzert**  
**Johan Wagenaar:**  
„Saul und David“ op. 24  
Nordwestdeutsche Philharmonie  
Leitung: Antony Hermus  
**Franz Schubert:**  
Sonate c-Moll D 958  
Michael Endres (Klavier)  
**François-Joseph Gossec:**  
Sinfonie Nr. 6 B-Dur  
Capella Coloniensis  
Leitung: Hans-Martin Linde  
**Carl Reinecke:**  
Improvisation über eine Gavotte von Christoph Willibald Gluck op. 125  
Dian Baker, Eckart Sellheim (Klavier)

**Robert Schumann:**  
Messe c-Moll op. 147  
Anke Hoffmann (Sopran)  
Hein Heidebüchel (Tenor)  
Franz Gerihsen (Bass)  
WDR Rundfunkchor und  
Rundfunkorchester Köln  
Leitung: Helmuth Froschauer

**2.00 Nachrichten, Wetter**

**2.03 ARD-Nachtkonzert**  
**Johann Matthias Sperger:**  
Sinfonie Nr. 21 g-Moll  
L'arte del mondo  
Leitung: Werner Ehrhardt  
**Franz Adolf Berwald:**  
Septett B-Dur  
Wigmore Soloists  
**Frank Bridge:**  
„The Sea“  
New Zealand Symphony Orchestra  
Leitung: James Judd  
**Fanny Hensel:**  
Klaviertrio d-Moll op. 11  
Trio Vivente  
**Ermanno Wolf-Ferrari:**  
Suite-concertino F-Dur op. 16  
Karen Geoghegan (Fagott)  
BBC Philharmonic Orchestra  
Leitung: Gianandrea Noseda

**4.00 Nachrichten, Wetter**

**4.03 ARD-Nachtkonzert**  
**Joseph Haydn:**  
Violinkonzert C-Dur Hob. VIIa/1  
Giuliano Carmignola (Violine)  
Orchestre des Champs-Élysées  
Leitung: Alessandro Moccia  
**Maurice Ravel:**  
Sonate G-Dur  
Tianwa Yang (Violine)  
Nicholas Rimmer (Klavier)  
**Adolf von Henselt:**  
Variations de concert sur „Quand je quittaie la Normandie“ op. 11  
Marc-André Hamelin (Klavier)  
BBC Scottish Symphony Orchestra  
Leitung: Martyn Brabbins

**5.00 Nachrichten, Wetter**

**5.03 ARD-Nachtkonzert**  
**Emmanuel Chabrier:**  
Impromptu  
Kathryn Stott (Klavier)  
**Johann Joseph Fux:**  
Sinfonia F-Dur  
Neue Hofkapelle Graz  
Leitung: Michael Hell  
**Julius Röntgen:**  
„Altniederländische Tänze“ op. 46  
NDR Radiophilharmonie  
Leitung: David Porcelijn  
**Camille Saint-Saëns:**  
„La princesse jaune“, Ouvertüre  
Orchestra della Svizzera Italiana  
Leitung: Francis Travis  
**Antonio Vivaldi:**  
Oboenkonzert C-Dur RV 447  
Philippe Tondre (Oboe)  
Radio-Sinfonieorchester Stuttgart des SWR  
Leitung: Nicholas McGegan

- Isaac Albéniz:**  
„Asturias“ op. 47 Nr. 5  
Alexandre Lagoya (Gitarre)  
Academy of St. Martin in the Fields  
Leitung: Kenneth Sillito
- 6.00 SWR Kultur am Morgen**  
darin bis 8.30 Uhr:  
u. a. Pressestimmen,  
Kulturmedienschau und  
Kulturgespräch
- 6.00 Nachrichten, Wetter**
- 6.20 Zeitwort**  
01.04.1957: Die BBC berichtet  
über die Spaghetti-Ernte  
Von Gabi Biesinger
- 6.30 Nachrichten**
- 7.00 Nachrichten, Wetter**
- 7.30 Nachrichten**
- 7.57 Wort zum Tag**
- 8.00 Nachrichten, Wetter**
- 8.30 Das Wissen**  
**Schlucken – Ein Reflex,  
der unser Überleben sichert**  
Von Marion Theis
- Ohne nachzudenken, schlucken wir etwa 2000 Mal pro Tag: wenn wir essen und trinken oder den Speichel, der Mund und Zähne befeuchtet, in die Speiseröhre befördern und nicht in die Luftröhre. Weil es lebensgefährlich sein kann, sich zu verschlucken und zu ersticken, ist der Reflex angeboren. Der Vorgang des Schluckens ist komplex und anfällig für Störungen, auch nach Krankheit oder einem Unfall. In manchen Fällen hilft nur noch die Magensonde. Doch Schlucken kann man üben und neu lernen – es gibt bewährte Therapien. (SWR 2025)
- 9.00 Nachrichten, Wetter**
- 9.05 Musikstunde**  
**John Dowland – Zum 400. Todestag  
des Komponisten (3/4)**  
Mit Antonie von Schönfeld
- 10.00 Nachrichten, Wetter**
- 10.05 Treffpunkt Klassik**  
**Musik. Meinung. Perspektiven.**
- 11.57 Kulturtipps**
- 12.00 Nachrichten, Wetter**
- 12.05 Aktuell**
- 12.30 SWR Kultur am Mittag**  
Das Magazin für Kultur und  
Gesellschaft
- 13.00 Nachrichten, Wetter**
- 13.05 Mittagskonzert**  
**Heidelberger Frühling Musikfestival  
2026**  
O/Modernt Chamber Orchestra  
Violine und Leitung: Hugo Ticciati  
**Nico Muhly:**  
Across the Universe (1969),  
arrangiert von Johannes Marmén  
O/Modernt Chamber Orchestra  
Violine und Leitung: Hugo Ticciati  
**Nico Muhly:**  
An Archive in Three Parts  
Violinkonzert „Shrink“ (2019)  
**Joseph Haydn:**  
Ouvertüre aus der Oper  
„L’isola disabitata“ Hob. XXVIII:9  
Sinfonie Nr. 45 Hob I:45  
„Abschiedssinfonie“ (Auszüge)  
**Ludwig van Beethoven:**  
Große Fuge B-Dur op. 133  
**The Beatles:**  
Across the Universe (1969),  
arrangiert von Johannes Marmén  
(Konzert vom 22. März 2026 im  
Konzerthaus Stadthalle Heidelberg)
- Das Abschlusskonzert der Residenz des O/Modernt-Ensembles beim Heidelberger Frühling Musikfestival wandelt auf den Spuren der kühnsten musikalischen Ideen seit dem 16. Jahrhundert. Nico Muhly, der 1981 in Vermont geborene Komponist, arrangierte für Hugo Ticciati und sein Ensemble dafür Sätze zweier englischer Renaissance-Meister neu. Der dreitägige Aufenthalt in Heidelberg gehört für Hugo Ticciati und sein vielgepriesenes Kammerorchester O/Modernt zu den ersten größeren Residenzen außerhalb Schwedens. Unter dem Motto „Hausbesetzung“ präsentierten die Musikerinnen und Musiker in der wiedereröffneten Heidelberger Stadthalle sehr unterschiedliche Formate.
- 14.55 Lesung zur Karwoche**  
**Matthäus 26, 1-16 –  
Salbung und Verrat**
- 15.00 Nachrichten, Wetter**
- 15.05 Hörbar – Musik grenzenlos**  
Ob Chanson, Folk, Jazz,  
Singer/Songwriter, Klassik oder  
Filmmusik – hier ist alles möglich.
- Sjaella – You and me are gone  
Altin Gün – Gel kaçma gel  
Quadro Nuevo – Caipirinha  
Holly Cole Trio – I can see clearly now  
Les Yeux Dla Tête –  
J’crois plus en l’homme
- 12 Cellisten der Berliner  
Philharmoniker –  
Sous les ponts de Paris  
KT Tunstall – Honeydew  
Altin Gün – Suçum nedir  
Michael Wollny Trio –  
When the sleeper wakes  
Revista Do Samba – Filosofia  
Lars Danielsson – Grace  
Uusikuu – Me rakastavaiset  
Altin Gün – Zülüf dökülmüs yüze  
Martin Wind Quartet – Broadway
- 16.00 Nachrichten, Wetter**
- 16.05 Impuls**  
**Wissen aktuell**
- 17.00 Nachrichten, Wetter**
- 17.05 Forum**
- 17.50 Jazz vor sechs**  
Louis Alter:  
**Do you know what it means  
to miss New Orleans**  
Aki Takase (Piano)  
Nils Wogram (Posaune)  
Thomas „Fats“ Waller, Harry Brooks:  
**Ain’t misbehavin’**  
Aki Takase (Piano)  
Eugene Chadbourne (Gesang)
- 18.00 Nachrichten, Wetter**
- 18.05 Aktuell**
- 18.30 SWR Kultur am Abend**  
**Ihr kultureller Abendspaziergang**
- 19.00 Nachrichten, Wetter**
- 19.57 Kulturtipps**  
(Wiederholung von 11.57 Uhr)
- 20.00 Nachrichten, Wetter**
- 20.03 ARD Konzert**  
**Dvořáks „Stabat mater“  
in der Karwoche**  
Bamberger Symphoniker  
Wiener Singverein  
Kateřina Kněžíková (Sopran)  
Jarmila Vantuchová Balážová  
(Mezzosopran)  
Daniel Matoušek (Tenor)  
Jan Hnyk (Bass)  
Leitung: Jakub Hrůša  
**Antonín Dvořák:**  
Stabat mater op. 58  
(Konzert vom 22. März 2026  
in der Konzerthalle, Bamberg)

Schmerzerfüllt steht Maria vor dem Kreuz und beweint den grauenvollen Tod ihres Sohnes. Es ist dieser Blick der trauernden Mutter, der das „Stabat mater“ zu den berührendsten Texten in der Liturgie der Karwoche macht. Antonín Dvořáks eindringliche Vertonung rühmt bereits die Zeitgenossen für ihren „sinnlichmelodischen Reiz“. Der Dirigent Jakub Hrůša hält dieses Werk seines Herzenskomponisten Dvořák für ein „wundervolles Geschenk“, das er in Bamberg mit „seinen“ Symphonikern, dem Wiener Singverein und herausragenden Solistinnen und Solisten auf die Bühne gebracht hat.

**22.00 Nachrichten, Wetter**

**22.03 ARD Jazz. Das Magazin**  
Von Anja Buchmann

Das wöchentliche Jazz-Update, präsentiert von Eurer ARD: außergewöhnliche Veröffentlichungen, relevante Ereignisse und aktuelle Debatten. Wir diskutieren Jazz in allen seinen Facetten und suchen auch deutschlandweit die Orte auf, an denen er zu Hause ist. Nicht verpassen!

**23.00 Nachrichten, Wetter**

**23.03 Musikstunde**  
**John Dowland – Zum 400. Todestag des Komponisten (3/4)**  
Mit Antonie von Schönfeld  
(Wiederholung von 9.05 Uhr)

**Donnerstag, 02. April**

**0.00 Nachrichten, Wetter**

**0.03 ARD-Nachtkonzert**  
**Max Bruch:**

Violinkonzert Nr. 2 d-Moll  
Antje Weithaas (Violine)  
NDR Radiophilharmonie  
Leitung: Hermann Bäumer

**Joseph Haydn:**  
„Scena di Berenice“ Hob. XXIVa/10  
Simona Šaturová (Sopran)  
NDR Radiophilharmonie  
Leitung: Alessandro de Marchi

**George Enescu:**  
„Nuages d'automne sur les forêts“  
NDR Radiophilharmonie  
Leitung: Peter Ruzicka

**Felix Mendelssohn Bartholdy:**  
Streichquartett a-Moll op. 13  
NDR Sinfonieorchester

**August Emil Enna:**  
Sinfonie Nr. 2 E-Dur  
NDR Radiophilharmonie  
Leitung: Michael Hofstetter

**2.00 Nachrichten, Wetter**

**2.03 ARD-Nachtkonzert**

**Emilie Mayer:**  
Klavierkonzert B-Dur  
Tobias Koch (Klavier)  
Köln Akademie  
Leitung: Michael Alexander Willens  
**Wolfgang Amadeus Mozart:**  
Sonate B-Dur KV 378  
Esther Hoppe (Violine)  
Alasdair Beatson (Klavier)  
**Jean Sibelius:**  
„Rakastava-Suite“ op. 14  
Ostrobothnian Chamber Orchestra  
Leitung: Sakari Oramo  
**Robert Schumann:**  
Klavierquintett Es-Dur op. 44  
Peter Rösel (Klavier)  
Gewandhaus-Quartett  
**Antonín Dvořák:**  
„Tschechische Suite“ op. 39  
NDR Elbphilharmonie Orchester  
Leitung: Thomas Hengelbrock

**4.00 Nachrichten, Wetter**

**4.03 ARD-Nachtkonzert**

**Joseph Haydn:**  
Sinfonie Nr. 59 A-Dur  
Collegium Classicum  
Leitung: Helmuth Rilling  
**Johann Sebastian Bach:**  
Konzert g-Moll BWV 1058  
Sharon Isbin (Gitarre)  
Zürcher Kammerorchester  
Leitung: Howard Griffiths  
**Felix Mendelssohn Bartholdy:**  
Streichersinfonie Nr. 7 d-Moll  
Concerto Köln

**5.00 Nachrichten, Wetter**

**5.03 ARD-Nachtkonzert**

**Ermanno Wolf-Ferrari:**  
Rondo aus dem Idillio-concertino  
A-Dur op. 15  
Simon Dent (Oboe)  
Polnische Kammerphilharmonie  
Leitung: Wojciech Rajski  
**Wolfgang Amadeus Mozart:**  
Sinfonie D-Dur KV 84  
Europa Galante  
Leitung: Fabio Biondi  
**Bernhard Crusell:**  
Introduktion und Variationen  
über ein schwedisches Lied op. 12  
Schwedisches Kammerorchester  
Örebro  
Klarinette und Leitung:  
Michael Collins  
**Joseph Haydn:**  
Sonate C-Dur Hob. XVI/3  
Ekaterina Derzhavina (Klavier)  
**Christoph Graupner:**  
Konzert C-Dur  
Accademia Daniel  
**Robert Schumann:**  
Finale aus „Fantasiestücke“ op. 88  
Martha Argerich (Klavier)  
Renaud Capuçon (Violine)  
Gautier Capuçon (Violoncello)

**6.00 SWR Kultur am Morgen**

darin bis 8.30 Uhr:  
u. a. Pressestimmen,  
Kulturmedienschau und  
Kulturgespräch

**6.00 Nachrichten, Wetter**

**6.20 Zeitwort**  
02.04.1942: Doppelagent  
Pujol verzeichnet einen  
großen Erfolg  
Von Ursula Wegener

**6.30 Nachrichten**

**7.00 Nachrichten, Wetter**

**7.30 Nachrichten**

**7.57 Wort zum Tag**

**8.00 Nachrichten, Wetter**

**8.30 Das Wissen**

**Adrenalin –  
Stresshormon und Lebensretter**  
Von Volkart Wildermuth

Ein Sturz beim Surfen, ein heranrasendes Auto, die Anspannung vor einer Präsentation – um mit Stresssituationen besser zurechtzukommen, nutzt unser Körper Adrenalin. Zusammen mit Noradrenalin im Gehirn sorgt das Hormon für mehr Energie, schnellere Reaktionen, einen fokussierten Verstand und ein besseres Gedächtnis. Bei Gefahr nutzen alle Tiere Stresshormone, für das Plus an Tempo opfern sie allerdings Flexibilität. Nach der Anspannung wird das Wohlfühlhormon Dopamin ausgeschüttet – wohl auch deshalb suchen Extremsportler\*innen den Adrenalin-Kick. Allerdings gut kontrolliert, sonst wird der Tunnelblick zur Gefahr. Umgekehrt rettet es als Notfall-Medikament seit über hundert Jahren Leben: etwa bei einem Asthmaanfall oder der Reanimation.

**9.00 Nachrichten, Wetter**

**9.05 Musikstunde**  
**John Dowland – Zum 400. Todestag des Komponisten (4/4)**  
Mit Antonie von Schönfeld

**10.00 Nachrichten, Wetter**

**10.05 Treffpunkt Klassik**  
**Musik. Meinung. Perspektiven.**

**11.57 Kulturtipps**

**12.00 Nachrichten, Wetter**

**12.05 Aktuell**

- 12.30 SWR Kultur am Mittag**  
Das Magazin für Kultur und Gesellschaft
- 13.00 Nachrichten, Wetter**
- 13.05 Mittagskonzert**  
Lucerne Festival Orchestra  
Seong-Jin Cho (Klavier)  
Leitung: Yannick Nézet-Séguin  
**Ludwig van Beethoven:**  
Klavierkonzert Nr. 3 c-Moll op. 37  
**Anton Bruckner:**  
Sinfonie Nr. 4 Es-Dur „Romantische“  
(Konzert vom 26. August 2025,  
Concert Hall, KKL Luzern)
- Eines der Glanzlichter des Lucerne Festival 2025 im KKL Konzertsaal: Bruckners „Romantische“ 4. Sinfonie unter der Leitung von Yannick Nézet-Séguin. Er ist für seine kraftvollen, zugleich fein ausbalancierten Bruckner-Interpretationen bekannt und lässt die majestätischen Bögen und weit ausgreifenden Klanglandschaften eindrucksvoll erstrahlen. Der Koreaner Seong-Jin Cho, der die seltene Gabe besitzt, mit großer Klarheit musikalisch zu verführen, interpretiert Beethovens Klavierkonzert Nr. 3 in c-Moll – ein Meisterwerk, geprägt von dramatischen Kontrasten und lyrischer Tiefe.
- 14.55 Lesung zur Karwoche**  
**Matthäus 26, 17-35 – Das Paschamahl**
- 15.00 Nachrichten, Wetter**
- 15.05 Hörbar – Musik grenzenlos**  
Ob Chanson, Folk, Jazz,  
Singer/Songwriter, Klassik oder  
Filmmusik – hier ist alles möglich.
- Ron Sexsmith – No one
- Art Blakey and The Jazz Messengers –  
I can't get started
- Melody Gardot – Niguém, niguém
- MoZuluArt – Bheka kimi
- Aly Keïta – Lafia
- Phønix feat. Sangka –  
De to kongeborn –  
En danskermands chance
- Art Blakey and The Jazz Messengers –  
Fuller love
- Jamaram & Acoustic Night Allstars –  
Free
- Karima Nayt – Mèli
- Jim Brickman – Rocket to the moon
- Fleetwood Mac –  
Never going back again
- Art Blakey and The Jazz Messengers –  
Blues march

- 16.00 Nachrichten, Wetter**
- 16.05 Impuls**  
**Wissen aktuell**
- 17.00 Nachrichten, Wetter**
- 17.05 Forum**
- 17.50 Jazz vor sechs**
- 18.00 Nachrichten, Wetter**
- 18.05 Aktuell**
- 18.30 SWR Kultur am Abend**  
**Ihr kultureller Abendspaziergang**
- 19.00 Nachrichten, Wetter**
- 19.57 Kulturtipps**  
(Wiederholung von 11.57 Uhr)
- 20.00 Nachrichten, Wetter**
- 20.03 Kaisers Klänge**  
**Madrigal mit Mordgeruch –**  
**Gesualdo schlägt zu**  
Mit Niels Kaiser
- Adel verpflichtet: Die Madrigale, die Carlo Gesualdo, Fürst von Venosa, komponierte, sind ausdrucksstark und tief ergreifend. Mit den Gefühlen hat Don Carlo es aber auch im wirklichen Leben ernst genommen. So ernst, dass er zum Mörder wurde. Gesualdos Eifersuchtsmord an seiner Gattin und ihrem Liebhaber fand Niederschlag in gleich mehreren Dramen und Opern der komponierenden Nachwelt. Wir hören in beides hinein: in Gesualdos ergreifende Madrigale und in die Romane und Opern, die sich mit seiner Mordtat beschäftigen.
- 21.00 JetztMusik**  
**Im Schattenreich der Klänge –**  
**Die Komponistin Malika Kishino**  
Von Michael Struck-Schloen
- Malika Kishino, Tochter eines buddhistischen Priesters aus Kyoto, lebt seit drei Jahrzehnten in Europa, hat in Paris und Lyon studiert, liebt Debussy und Lachenmann und schreibt vorwiegend für westliche Instrumente und Elektronik: energetisch, sinnlich, und ganz ohne fernöstliche Klang-Klischees. Aber im Untergrund dieser Musik wirken die philosophischen Einflüsse ihrer Herkunft: die zyklische Vorstellung vom Leben und der Natur – oder die Ausbalancierung der Schönheit zwischen Licht und Schatten, wie es einst der Autor Jun'ichiro Tanizaki in Kishinos Lieblingsbuch *Lob des Schattens* beschrieb.
- 22.00 Nachrichten, Wetter**
- 22.03 Jazz and More**  
Von Karmen Mikovic

Ja was haben wir denn da?! Neue Alben aus dem Jazz und seinen Randgebieten. Ob Blues, Neo-Klassik, Global-Pop oder freie Improvisation – hier darf alles mitmischen.

- 23.00 Nachrichten, Wetter**
- 23.03 Musikstunde**  
**John Dowland – Zum 400. Todestag**  
**des Komponisten (4/4)**  
Mit Antonie von Schönfeld  
(Wiederholung von 9.05 Uhr)

## Karfreitag, 03. April

- 0.00 Nachrichten, Wetter**
- 0.03 ARD-Nachtkonzert**  
**Franz Anton Hoffmeister:**  
Violakonzert D-Dur  
Nils Mönkemeyer (Viola)  
Kammerorchester des  
Symphonieorchesters des BR  
Leitung: Radoslaw Szulc  
**Wolfgang Amadeus Mozart:**  
Konzert Es-Dur KV 365  
Yaara Tal,  
Andreas Groethuysen (Klavier)  
Münchener Rundfunkorchester  
Leitung: Bruno Weil  
**Édouard Lalo:**  
Klaviertrio c-Moll op. 7  
Gelius-Trio  
**Robert Schumann:**  
„Vom Pagen und der Königstochter“  
op. 140  
Anne Schwanewilms,  
Barbara Fleckenstein (Sopran)  
Cornelia Helfrich (Alt)  
Rainer Trost (Tenor)  
Olaf Bär (Bariton)  
Detlev Roth, Wilfried Vorwold (Bass)  
Chor und Symphonieorchester des BR  
Leitung: Rupert Huber  
**Nikolaj Rimskij-Korsakow:**  
„Capriccio espagnol“ op. 34  
Münchener Rundfunkorchester  
Leitung: Heinz Wallberg
- 2.00 Nachrichten, Wetter**
- 2.03 ARD-Nachtkonzert**  
**Igor Strawinsky:**  
„Apollon Musagète“  
Orchestre de Chambre de Lausanne  
Leitung: Joshua Weilerstein  
**Ludwig van Beethoven:**  
Klaviertrio Es-Dur op. 70 Nr. 2  
Trio Wanderer  
**Claude Debussy:**  
Suite  
Steven Isserlis (Violoncello)  
Tapiola Sinfonietta  
Leitung: Gábor Takács-Nagy  
**Louise Farrenc:**  
„Air russe varié“ op. 17  
Joanne Polk (Klavier)  
**Ferruccio Busoni:**  
Suite Nr. 2 op. 34a  
„Geharnischte Suite“  
BBC Philharmonic Manchester  
Leitung: Neeme Järvi

**4.00 Nachrichten, Wetter**

**4.03 ARD-Nachtkonzert**

**Reynaldo Hahn:**

„Le bal de Béatrice d'Este“

New London Orchestra

Leitung: Ronald Corp

**Joseph Haydn:**

Streichquartett D-Dur op. 33 Nr. 6

The Angeles String Quartet

**Antonio Rosetti:**

Sinfonie D-Dur

Hamburger Symphoniker

Leitung: Johannes Moesus

**5.00 Nachrichten, Wetter**

**5.03 ARD-Nachtkonzert**

**Daniel Steibelt:**

Rondo pastorale aus dem

Klavierkonzert Nr. 3 E-Dur

Ulster Orchestra

Klavier und Leitung: Howard Shelley

**Vicente Martin y Soler:**

Bläserdivertimento Nr. 3 B-Dur

Moonwinds

**Antonín Dvořák:**

Slawischer Tanz As-Dur op. 72 Nr. 8

Gewandhausorchester Leipzig

Leitung: Václav Neumann

**Leopold Mozart:**

Trompetenkonzert D-Dur

Håkan Hardenberger (Trompete)

London Philharmonic Orchestra

Leitung: Elgar Howarth

**Johann Christian Bach:**

Sinfonie Nr. 6 D-Dur

The Hanover Band

Leitung: Anthony Halstead

**Edvard Grieg:**

Allegro animato aus

der Sonate G-Dur op. 13

Violine und Leitung:

Henning Kraggerud

**6.00 Nachrichten, Wetter**

**6.04 Musik am Morgen**

**Antonio Caldara:**

Sinfonia aus

La passione del Gesù Cristo

la festa musicale

Leitung: Lajos Rovatkay

**Georg Friedrich Händel:**

Sonate h-Moll HWV 386b

Le Concert d'Astrée

Leitung: Emmanuelle Haïm

**John Dowland:**

Come again

Lea Desandre (Sopran)

Jupiter

Leitung: Thomas Dunford

**Henri-Joseph Rigel:**

Sinfonie G-Dur op. 12 Nr. 2

Arion Orchestre Baroque

Leitung: Mathieu Lussier

**Wolfgang Amadeus Mozart:**

Rondo a-Moll KV 511

Alicia de Larrocha (Klavier)

**Johann Sebastian Bach:**

„Mache dich, mein Herze, rein“ aus

der Matthäus-Passion, Bearbeitung

Albrecht Mayer (Englischhorn)

Sinfonia Varsovia

Leitung: Albrecht Mayer

**Niels Wilhelm Gade:**

2. Satz aus dem Streichquartett F-Dur

„Willkommen und Abschied“

Kontra Quartetten

**John Dowland:**

The Earle of Essex galiard

Jupiter

Leitung: Thomas Dunford

**7.00 Nachrichten, Wetter**

**7.04 Musik am Morgen**

**Henry Purcell:**

Ouvertüre zu Dido and Aeneas

Il Pomo d'Oro

Leitung: Maxim Emelyanychev

**Johann Sebastian Bach:**

„Erbarme dich“ aus der

Matthäus-Passion BWV 244,

Bearbeitung

Lucienne Renaudin Vary (Trompete)

Deborah Nemtanu (Violine)

Orchestre de Chambre de Paris

Leitung: Sascha Goetzl

**Johan Helmich Roman:**

Sinfonie Nr. 7 E-Dur

Drottningholm Baroque Ensemble

Leitung: Jaap Schröder

**Frédéric Chopin:**

Introduction et Polonaise brillante

für Violoncello und Klavier C-Dur op. 3

Mstislaw Rostropowitsch

(Violoncello)

Martha Argerich (Klavier)

**Astor Piazzolla:**

Milonga del ángel

Operassion

**Johann Sebastian Bach:**

„Ich will dir mein Herze schenken“

aus der Matthäus-Passion BWV 244

Sabine Devielhe (Sopran)

Pygmalion

Leitung: Raphaël Pichon

**Michael Praetorius:**

Spagnoletta

Les Musiciens de Saint-Julien

**7.50 Lied zum Feiertag**

**8.00 Nachrichten, Wetter**

**8.04 Kantate**

**Christoph Graupner:**

„Eröffnet euch ihr Augenquellen“

Sebastian Hübner (Tenor)

Johannes Hill (Bass)

Capella vocalis

Pulchra musica

Leitung: Christian J. Bonath

**Alessandro della Ciaia:**

Dritte Lamentation für den Karfreitag

Roberta Invernizzi (Sopran)

Laboratorio '600

Leitung: Franco Pavan

Christoph Graupners Kantate „Eröff-

net euch ihr Augenquellen“ für den

Karfreitag 1725 beginnt mit einem

fünfstimmigen Chorsatz. Diese Zahl

mag symbolisch für die fünf Wund-

male Christi stehen. Graupner ver-

tont hier alle Rezitative als Accom-

pagnati, was diese Kantate von

anderen abgrenzt. Vor allem in der

Bassarie „Ich will mit Jesum gerne sterben“ offenbaren sich Todessehnsucht und Transzendenzgewandtheit. Alessandro della Ciaia vertont für den Karfreitag einen Ausschnitt aus den Klageliedern des Jeremiah, die traditionell in der katholischen Kirche an den drei Kartagen morgens in aller Frühe gesungen werden.

**8.30 Das Wissen**

**De-Risking –**

**Wie Deutschland von China und den USA unabhängiger wird**

Nadine Zeller spricht mit der Politologin Nadine Godehardt

Mikrochips, Solarmodule, Elektroautos, Medikamente – viele zentrale Produkte in Deutschland hängen von chinesischen Lieferketten ab. Gleichzeitigkeit besteht eine große Abhängigkeit zu US-Tech-Konzernen, mit allen damit verbundenen Risiken. Um weniger verwundbar zu sein, verfolgen Bundesregierung und EU die Strategie des sogenannten „De-Risking“: Lieferketten diversifizieren, Engpässe vermeiden, eigene Plattformen aufbauen. Doch das scheint schwieriger als gedacht. Woran liegt das? Welche Strategien könnte weiterhelfen? Nadine Godehardt ist Politologin von der Stiftung Wissenschaft und Politik (SWP) und forscht zu Geopolitik, China und politischen Ordnungen.

**9.00 Nachrichten, Wetter**

**9.04 Kammermusik**

Simon Bode (Tenor)

Ulrich Eisenlohr (Klavier)

**Johannes Brahms:**

Romanzen aus

„Die Schöne Magelone“

für Singstimme und Klavier op. 33

(Aufnahmen vom 18. bis 21. Februar

2025 im Emmerich-Smola-Saal,

SWR Studio Kaiserslautern)

In Zusammenarbeit mit Ulrich Eisenlohr sang Simon Bode die Romanzen aus „Die schöne Magelone“, mit der die neue Gesamtaufnahme der Brahms-Lieder fortgeführt wird. Im Emmerich-Smola-Studio des SWR in Kaiserslautern entstand diese Aufnahme, die 2026 als CD erscheinen wird. „Die schöne Magelone“ ist eigentlich eine alte provenzalische Liebesgeschichte, aus dem 15. Jahrhundert, die Ludwig Tieck ‚romantisierte‘. Sie handelt vom Grafen Peter und der neapolitanischen Königstochter Magelone. Brahms komponierte dazu Romanzen, die als lyrische Stimmungsbilder fungieren: Sie bringen uns den Gefühlszustand der Charaktere ganz nahe.

**10.00 Nachrichten, Wetter**

**10.04 Morgenkonzert**

**Franz Schubert:**

Quartettsatz c-Moll D 703  
Artemis Quartett

**Johann Sebastian Bach:**

Goldberg-Variationen BWV 988  
Vikigur Ólafsson (Klavier)

**Ida Moberg:**

Soluppgång-Suite (Sonnenaufgang)  
„Stille“

Göteborgs Symfoniker

Leitung: Johannes Gustavsson

**Alexander Arutjunjan:**

Elegie

Tine Thing Helseth (Trompete)

Ensemble Allegria

Leitung: Maria Angelika Carlsen

**Max Bruch:**

Kol Nidrei op. 47, Bearbeitung

Steven Isserlis (Violoncello)

Connie Shih (Klavier)

Olivia Jageurs (Harfe)

**12.00 Nachrichten, Wetter**

**12.04 Glauben**

**Zwischen Verzweigung und Hoffnung – Unser Kind hat Krebs**

Von Angelika Schmidt-Biesalski

Jan war 17, als er vor fünf Jahren an Leukämie erkrankte, Blutkrebs. Von einer auf die andere Sekunde nahm das Leben für die Familie eine andere Wendung, auch für ihren Glauben. Das Krankenhaus wurde nun zum zweiten Zuhause. Aber es gab auch noch Beruf und den gesunden Bruder. Da war die „Aktion für krebskranke Kinder“ eine unverzichtbare Hilfe, vom „Kinderplanet“ bis zum „Elternwohnen“ in der Klinik. Heute ist Jans Vater 2. Vorsitzender der Aktion, die überwiegend von Spenden finanziert wird. Besser als viele andere weiß er, was Familien in dieser Situation brauchen.

**12.30 Mittagskonzert**

**Gabriel Fauré:**

Berceuse D-Dur op. 16

Julian Steckel (Violoncello)

Paul Rivinius (Klavier)

**William Byrd:**

„Infelix ego“

The Tallis Scholars

Leitung: Peter Phillips

**Joaquín Turina:**

Saeta en forma de Salve

Lucía Duchonová (Mezzosopran)

NDR Radiophilharmonie

Leitung: Celso Antunes

**Giovanni Battista Pergolesi:**

„Stabat Mater“ für Sopran, Alt,

Streicher und Basso continuo

Julia Lezhneva (Sopran)

Philippe Jaroussky (Countertenor)

I Barocchisti

Leitung: Diego Fasolis

**Felix Mendelssohn Bartholdy:**

„Variations sérieuses“ d-Moll op. 54

Martin Stadtfeld (Klavier)

**Jean Gilles:**

„Première lamentation pour

le Vendredy Saint au Soir“

Daniel McCabe (Bassbariton)

Anne Azéma (Sopran)

William Hite,

Christopher Kale (Tenor)

Schola Cantorum

Boston Camerata

Leitung: Joel Cohen

**13.55 Lesung zur Karwoche**

**Matthäus 27, 31b-50 –**

**Kreuzigung und Tod**

**14.00 Nachrichten, Wetter**

**14.04 Musik**

**Matthäus-Passion**

**Johann Sebastian Bach:**

Matthäus-Passion BWV 244

Tilman Lichdi (Evangelist)

Philipp Meierhöfer (Jesus)

Catalina Bertucci,

Hanna Zumsande (Sopran)

Britta Schwarz,

Geneviève Tschumi (Alt)

Wolfram Lattke,

Tobias Hunger (Tenor)

Thomas Laske, Sebastian Noack (Bass)

Kammerchor der

Frauenkirche Dresden

Ensemble Frauenkirche Dresden

Leitung: Matthias Grünert

Für seine Interpretation von Johann Sebastian Bachs Matthäus-Passion BWV 244 hat sich der Dirigent Matthias Grünert dazu entschieden, zehn Solist\*innen zusammen mit dem Kammerchor und dem Ensemble Frauenkirche Dresden, das historisch informiert auf modernen Instrumenten spielt, zusammenzubringen. Mit dieser schlanken Chor- und einer doppelten Solistenbesetzung orientiert er sich an Bachs historischen Vorgaben. Grünert sagt: „Energie, Emotion, Erinnerung – möge diese Einspielung die Atmosphäre des ereignisreichen Konzerteignisses in die Welt tragen!“ Die Produktion entstand rund um das jährliche Gedenkkonzert in der Frauenkirche im Februar 2020.

**17.00 Nachrichten, Wetter**

**17.04 Gespräch**

**Michael Triegel, Maler**

Im Gespräch mit Dietrich Brants

„Sie sind also jetzt mein Raphael“. Sagte Papst Benedikt XVI., als er Michael Triegel begegnete, bevor dieser ihn 2010 porträtierte. Der Leipziger Maler war schon damals der wichtigste Künstler in Deutschland, der religiöse Motive in altmeisterlicher Manier darstellte. Und christliche Themen dabei neu interpretiert, oft mit drastischer Symbolik. Etwa

wenn er Jesus beim Abendmahl gesichtslos zeigt – vereinsamt und verlassen. Oder das Lamm Gottes als gehäutete Kreatur. Fast immer malt er im Glauben auch den Zweifel. Bewusst in der Tradition des Abendlandes. 2014 ließ er sich katholisch taufen. (SWR 2024)

**Buch-Tipp:** Michael Triegel

(Hrsg. Karl Schwind):

„Discordia Concors“,

Hirmer Verlag, 39,90 Euro

Michael Triegel

(Hrsg. Richard Hüttel):

„Verwandlung der Götter“,

Hirmer Verlag, 39,90 Euro

**17.50 Jazz vor sechs**

Benjamin Herman, Jimmi Jo Hueting:

**Aozora**

**Jaman**

Benjamin Herman (Saxofon, Flöte)

Thomas Pol (Bass)

Jimmi Jo Hueting (Schlagzeug)

Otomo Yoshihide (Gitarre)

Tomoaki Baba (Saxofon)

Shinpei Ruike (Trompete)

Ko Ishikawa (Sho)

Akihito Obama (Shakuhachi)

**18.00 Nachrichten, Wetter**

**18.04 Aktuell**

**18.20 Jazz**

**Auferstanden aus Ruinen –**

**Die Geschichte der**

**Rundfunk-Bigbands (1/4)**

Von Henry Altman

Die Geschichte der deutschen Rundfunk-Bigbands ist der Weg aus dem Schatten der un-jazzigen Nazi-Zeit hinaus ins Licht, mit US-Swing in den Zwang des deutschen Unterhaltungsgeschäfts und von dort wieder in den international-zeitgenössischen Jazz. In dieser ersten Folge: Bandleader wie Alfred Hause, Erwin Lehn, Paul Kuhn, Horst Jankowski oder Kurt Edelhagen bestimmen das Geschehen im deutschen Nachkriegs-Unterhaltung-Hörfunk. Man swingt um die Gunst und ringt gegen Vorbehalte, lässt Schlager-Stars leuchten, spendet ein populär-melodisches Quantum Trost und schielt mit dem Herz auf den Jazz.

*(Teil 2: Wir würden spielen wollen,*

*wenn wir dürfen könnten,*

*Samstag, 4. April 2026, 18.20 Uhr)*

**19.00 Nachrichten, Wetter**

**19.04 Das Wissen: Sternenthemen**

**„Heimsuchung“ von Jenny Erpenbeck**

Katharina Borchardt im Gespräch

mit der Autorin Jenny Erpenbeck

(Aufzeichnung vom 23. Februar 2026

im Hospitalhof Stuttgart)

Was ein Haus im Laufe der Zeit so alles zu sehen kriegt! In „Heimsuchung“ (2007) erzählt Jenny Erpenbeck von einem Haus am brandenburgischen Scharmützelsee. Die wechselnden Bewohner\*innen des Hauses erleben die Weimarer Republik, den Zweiten Weltkrieg, die DDR und die Jahre der Wiedervereinigung nach 1989. „Heimsuchung“ ist ein ergreifender Roman über die Verletzungen des 20. Jahrhunderts. Jenny Erpenbeck fragt darin danach, was und wie langlebig Heimat ist. Sie beleuchtet die großen historischen Umbrüche in der jüngeren deutschen Geschichte. Und überlegt, ob es etwas gibt, das trotz aller Veränderungen bleibt.

## 20.00 Nachrichten, Wetter

### 20.03 Abendkonzert Internationales Bachfest 2026

Voces Suaves:  
Sara Jäggi, Christina Boner (Sopran)  
Jan Thomer (Alt)  
Andrès Montilla (Tenor)  
Joachim Höchbauer (Bass)  
Gli Incogniti:  
Amandine Beyer, Alba Roca (Violinen)  
Ignacio Laguna Navarro (Theorbe)  
Baldomero Barciela Varela,  
Leonardo Bortolotto (Gamben)  
Anna Fontana (Cembalo und Orgel)  
Filipa Meneses (Violine)  
**Dietrich Buxtehude:**  
Sonata a 3 in G BuxWV 271  
Membra Jesu Nostri I-III BuxWV 75  
Sonata a-Moll BuxWV 272  
Membra Jesu Nostrin IV-VII  
BuxWV 75  
(Konzert vom 27. März 2026  
in Stuttgart)

Dietrich Buxtehude, Organist an der Marienkirche in Lübeck, komponiert für die Passionszeit 1680 seinen berühmten Zyklus „Membra Jesu Nostri“. In den sieben Kantaten betrachtet er die Gliedmaßen des Gekreuzigten: er beginnt bei den Füßen, geht hoch zu den Knien, danach zu den Händen, der Brust, und zuletzt zum Herzen. Dabei verwendet er Bibeltexte und geistliche Texte aus dem Mittelalter. Neben diesem außergewöhnlichen Zyklus erklingen noch zwei Triosonaten von Buxtehude. Seine Musik ist damals so herausragend, dass der junge Johann Sebastian Bach zu Fuß nach Lübeck geht, um sie live zu hören.

## 23.00 Nachrichten, Wetter

### 23.03 Gespräch

**Thomas Riegger, Galerist**  
Im Gespräch mit Dietrich Brants  
(Öffentliche Veranstaltung vom  
7. Februar 2026 bei der art karlsruhe)

Wie viel soll die Kunst kosten? So viel wie ein Dinner für zwei im Restaurant Omoni (94 Euro)? Oder eher so viel wie ein Apéro in der Bar Germania (10 Euro)? Beides okay, findet der Künstler Jonathan Monk. Und malt Replikas von Werken bekannter Kolleg\*innen auf Restaurant-Quittungen, die er auf Instagram zum Rechnungsbetrag anbietet. Kunst kann auch Humor. Muss aber immer einen emotionalen Zugang zum Werk ermöglichen. Das ist dem Karlsruher Galeristen Thomas Riegger wichtig, auch bei anderen teils weltberühmten Künstler\*innen seiner Galerie, wie Miriam Cahn und Horst Antes.  
Instagram-Tipp: <https://www.instagram.com/monkpictures/>  
Internet-Tipp:  
<https://meyer-riegger.com/en>

### 23.49 Jazz vor zwölf

Gil Evans:  
**Saeta**  
**Blues for Pablo**  
Miles Davis (Trompeter), Orchestra  
Leitung: Gil Evans

## Samstag, 04. April

### 0.00 Nachrichten, Wetter

**0.03 ARD-Nachtkonzert**  
**Wolfgang Amadeus Mozart:**  
Klavierkonzert B-Dur KV 238  
Christian Zacharias (Klavier)  
Radio-Sinfonieorchester Stuttgart  
des SWR  
Leitung: Neville Marriner  
**Robert Schumann:**  
5 Stücke im Volkston op. 102  
Peter Bruns (Violoncello)  
Roglit Ishay (Klavier)  
**Antonín Dvořák:**  
„Der Wassermann“ op. 107  
SWR Sinfonieorchester Baden-Baden  
und Freiburg  
Leitung: Václav Neumann  
**Johann Baptist Vanhal:**  
Streichquartett A-Dur op. 33 Nr. 2  
Lotus String Quartet  
**Dmitrij Schostakowitsch:**  
Sinfonie Nr. 1 f-Moll  
SWR Sinfonieorchester  
Baden-Baden und Freiburg  
Leitung: Robert Trevino

### 2.00 Nachrichten, Wetter

**2.03 ARD-Nachtkonzert**  
**Gioacchino Rossini:**  
„Semiramide“, Overtüre  
Chamber Orchestra of Europe  
Leitung: Claudio Abbado  
**Ludwig van Beethoven:**  
Sonate As-Dur op. 26  
Jean-Efflam Bavouzet (Klavier)  
**Joseph Haydn:**  
Sinfonie Nr. 103 Es-Dur  
„Mit dem Paukenwirbel“  
Symphonieorchester des BR  
Leitung: Colin Davis

**Antonín Dvořák:**  
Streichquartett F-Dur op. 96  
„Amerikanisches Quartett“  
Juilliard String Quartet  
**Niels Wilhelm Gade:**  
Sinfonie Nr. 2 E-Dur  
Stockholm Sinfonietta  
Leitung: Neeme Järvi

### 4.00 Nachrichten, Wetter

**4.03 ARD-Nachtkonzert**  
**Zoltán Kodály:**  
„Marosszéker Tänze“  
Buffalo Philharmonic Orchestra  
Leitung: JoAnn Falletta  
**Mateo Flecha:**  
„La viuda“  
The King's Singers  
The Harp Consort  
Leitung: Andrew Lawrence-King  
**Clara Schumann:**  
3 Romanzen op. 11  
Isata Kanneh-Mason (Klavier)  
**Max Bruch:**  
Serenade nach  
schwedischen Melodien  
Ostbottnisches Kammerorchester  
Leitung: Juha Kangas

### 5.00 Nachrichten, Wetter

**5.03 ARD-Nachtkonzert**  
**Franz Schubert:**  
Overtüre B-Dur D 470  
Prague Sinfonia  
Leitung: Christian Benda  
**Carl Stamitz:**  
Allegro aus dem Klarinettenkonzert  
Nr. 11 Es-Dur  
Eduard Brunner (Klarinette)  
Münchener Kammerorchester  
Leitung: Hans Stadlmair  
**Georg Philipp Telemann:**  
Allegro aus dem Konzert A-Dur  
Musica Antiqua Köln  
**Carl Czerny:**  
Variationen über „La Ricordanza“  
op. 33  
Catherine Gordeladze (Klavier)  
**Wolfgang Amadeus Mozart:**  
Sinfonie F-Dur KV 112  
English Chamber Orchestra  
Leitung: Jeffrey Tate  
**Joseph Haydn:**  
Finale aus dem Streichquartett  
g-Moll op. 74 Nr. 3  
Quatuor Modigliani

### 6.00 Nachrichten, Wetter

**6.04 Musik am Morgen**  
**Jacques Offenbach:**  
Overtüre aus Die Rheinnixen  
Leipziger Symphonieorchester  
Leitung: Nicolas Krüger  
**Johannes Brahms:**  
Rhapsodie h-Moll op. 79 Nr. 1  
Hélène Grimaud (Klavier)  
**Franz Schubert:**  
4. Satz aus der Sinfonie  
Nr. 5 B-Dur D 485  
Münchener Symphoniker  
Leitung: Kevin John Edusei

**Robert Stolz:**

Im Prater blüh'n wieder die Bäume  
Fritz Wunderlich (Tenor)  
Wiener Staatsopernchor  
Orchester der Volksoper Wien  
Leitung: Robert Stolz

**Jean Baptiste Drouart de Bousset:**

Printemps, Lied, Bearbeitung  
Lina Tur-Bonet (Barockvioline)  
Jadran Duncumb (Theorbe,  
Barockgitarre)

**Johann Caspar Ferdinand Fischer:**

Suite für Orchester C-Dur op. 1 Nr. 1  
Handel's Company  
Leitung: Rainer Johannes Homburg

**Jarkko Riihimäki:**

Tango Fauréle  
Fauré Quartett

nach dem Zeitwort:

**Felix Mendelssohn Bartholdy:**

Lied ohne Worte fis-Moll op. 67 Nr. 2  
Isata Kanneh-Mason (Klavier)

**6.45 Zeitwort**

04.04.1977: Perez Esquivel  
wird verhaftet  
Von Jürgen Hoeren

**7.00 Nachrichten, Wetter**

**7.04 Musik am Morgen**

**Ludwig Schuncke:**

Scherzo capriccioso op. 1  
Ulrich Roman Murtfeld (Klavier)

**Johann Baptist Georg Neruda:**

Trompetenkonzert Es-Dur  
Lucienne Renaudin Vary (Trompete)  
Luzerner Sinfonieorchester LSO  
Leitung: Michael Sanderling

**Hugo Wolf:**

Er ist's  
Roman Trekel (Bariton)  
Oliver Pohl (Klavier)

**Georg Goltermann:**

Ballade G-Dur op. 81  
Jamal Aliyev (Violoncello)  
ORF Radio-Symphonieorchester Wien  
Leitung: Howard Griffiths

**Santiago de Murcia:**

Las Bacas  
Ensemble El Sol

**Joseph Haydn:**

1. Satz aus dem Streichquartett  
C-Dur Hob. III:57  
Leipziger Streichquartett

**Henry Purcell:**

Suite aus „The Fairy Queen“  
Camerata Øresund  
Leitung: Peter Spisský

**Peter Tschaikowsky:**

1. Satz: Introduction, La fée des lilas  
aus Dornröschen  
Klavierduo Walachowski

**7.57 Wort zum Tag**

**8.00 Nachrichten, Wetter**

**8.04 Musik am Morgen  
Mélanie Bonis:**

Scherzo (Final) op. posth. 187  
Maria Cecilia Muñoz (Flöte)  
Tiffany Butt (Klavier)

**Alexander Glasunow:**

Der Frühling, Tongemälde op. 34  
Scottish National Orchestra  
Leitung: Neeme Järvi

**Ludwig van Beethoven:**

4. Satz aus der Klaviersonate  
Nr. 3 C-Dur op. 2  
Marc-André Hamelin (Klavier)

**Carlos Gardel:**

Por una cabeza, Tango, Bearbeitung  
Daniel Hope,  
Benjamin Günst (Violine)  
Joshua Stephan (Gitarre)  
Omar Massa (Bandoneon)  
Stéphane Logerot (Kontrabass)  
Jacques Ammon (Klavier)

**8.30 Das Wissen**

**Abenteuer Spielplatz –  
Was Kinder brauchen und  
Erwachsene verhindern**  
Von Christian Batzlen

Bei Spielplätzen prallen Interessen  
aufeinander. Kinder wollen spielen,  
Eltern Sicherheit, Kommunen DIN-  
Normen einhalten und die sinkenden  
Budgets abfedern. Politik, Planerin-  
nen, Anwohner – alle zerren am  
Spielplatz. Heraus kommt oft ein  
Platz, der alles gleichzeitig sein soll,  
aber wenig davon einlöst und für  
Kinder sogar langweilig sein kann.  
Dabei zeigt die Forschung klar, dass  
es für eine gesunde Entwicklung Be-  
wegung, Vielfalt und kalkulierbares  
Risiko braucht. Vereinzelt gibt es  
Orte, die all das Einlösen und sogar  
Inklusion mitdenken. Gerade für Kin-  
der ohne Garten oder Rückzugsräume  
sind Spielplätze zentrale Orte der  
Teilhabe.

**9.00 Nachrichten, Wetter**

**9.04 Musikstunde**

**Jazz global: Cello-Grenzgänge**  
Mit Babette Michel

Celloklänge lassen bei Matthieu  
Saglio viel Raum für die verschie-  
denen Kulturen der Welt. Er umarmt  
sie alle, indem er Vokalist\*innen von  
Aserbaidschan bis Peru zur gemein-  
samen Klangsuche einlädt. Dazu  
stellt Babette Michel weitere Cello-  
klangkunst vor. Von Vincent Segal,  
der mit dem Koraspieler Ballaké  
Sissoko musiziert, über Abel Selaocoe,  
der mit dem Cello den Genrebegriff  
hinterfragt, und Asja Valcic, die musi-  
kalische Muster von großer Schönheit  
entwirft, bis zur Cellistin Ana Carla  
Maza aus Kuba. Weiterer Höhepunkt:  
Persische Folksongs von Reza Vali,  
gespielt vom Cellisten Kian Soltani.

**10.00 Nachrichten, Wetter**

**10.04 Treffpunkt Musik  
Gäste. Gespräche. Musik.**

**12.00 Nachrichten, Wetter**

**12.04 Aktuell**

**12.15 Weltweit**

**12.30 Mittagskonzert**

Benjamin Bernheim (Tenor)  
Orchestra del Teatro Comunale  
di Bologna  
Leitung: Frédéric Chaslin  
**Gaetano Donizetti:**  
„Die Regimentstochter“,  
Romanze des Tonio (2. Akt)  
**Giacomo Puccini:**  
„Madame Butterfly“,  
Arie des Pinkerton (3. Akt)  
**Giacomo Puccini:**  
„Tosca“, Arie des Cavaradossi (1. Akt)  
**Gasparo Spontini:**  
„Die Vestalin“, Prélude und  
Szene Licinius (3. Akt)

**Leonardo Leo:**

Konzert D-Dur  
Berliner Barock Solisten  
Leitung: Reinhard Goebel

**André Chéron:**

Sonate für Flöte und Basso continuo  
e-Moll op. 2 Nr. 3  
Affetti Musicali

**Hans Bronsart von Schellendorff:**

Allegro maestoso aus  
dem Klavierkonzert fis-Moll op. 10  
Oliver Triendl (Klavier)

Staatskapelle Weimar  
Leitung: Eugene Tzigane

**Ingeborg von Bronsart:**

Romanze für Violine und Klavier  
Oliver Triendl (Klavier)  
Nina Karmon (Violine)

Fatma Said (Sopran)  
David Bergmüller (Laute)  
Quinteto Ángel  
Orchestre Philharmonique  
de Monte Carlo

Leitung: Sascha Goetzel

**José Bassa, Joaquim Nin:**

Minué cantada

**Oscar Straus:**

Je t'aime quand même aus  
„Drei Walzer“ (2. Akt)

**Frederick Loewe:**

„My fair lady“,  
I could have danced all night

**Ángel Villoldo:**

Ad Ay Sa'ab, Tango

**Robert Schumann:**

Von fremden Ländern und Menschen,  
Träumerei aus „Kinderszenen“ op. 15  
Sophie Pacini (Klavier)

**13.55 Lesung zur Karwoche  
Matthäus 27, 57-66 –  
Das Begräbnis Jesu**

**14.00 Nachrichten, Wetter**

**14.04 SWR Kultur am Samstagnachmittag**  
Moderation: Silke Arning

ca. 16.04 Uhr Erklär mir Pop  
ca. 16.48 Uhr Wort der Woche

**15.00 Nachrichten, Wetter**

**16.00 Nachrichten, Wetter**

**17.00 Nachrichten, Wetter****17.04 Gespräch****Christian Baudisch, Deutsches Fleischermuseum Böblingen**

Im Gespräch mit Andreas Langen

Endlich wieder Lamm? Oder Hase! An Ostern endet die christliche Fastenzeit. Alles Fleischhaltige muss nach diesem Verständnis nicht länger in Teigtaschen versteckt werden, wie in schwäbischen „Herrgottsbscheißerle“, sondern darf wieder als realer Braten serviert werden. Fleisch ist mein Gemüse – ja, wirklich? Der Fleischkonsum geht seit Jahren zurück, fleischlose, klimaschonende Ernährung ist populär. Andere reagieren mit tierischer Kompletterverwertung – nose to tail. Christian Baudisch leitet das Deutsche Fleischermuseum Böblingen und weiß, dass es gerade um die Wurst geht.

**17.50 Jazz vor sechs**

Vernon Duke:

**April in Paris**Sarah Vaughan (Gesang)  
Clifford Brown Sextet

Thomas „Fats“ Waller:

**Ain't misbehavin'**Sarah Vaughan (Gesang)  
Jimmy Jones' Band**18.00 Nachrichten, Wetter****18.04 Aktuell****18.20 Jazz****Wir würden spielen wollen, wenn wir dürfen könnten – Die Geschichte der****Rundfunk-Bigbands (2/4)**

Von Henry Altmann

Die Geschichte der deutschen Rundfunk-Bigbands ist der Weg aus dem Schatten der un-jazzigen Nazi-Zeit hinaus ins Licht, mit US-Swing in den Zwang des deutschen Unterhaltungsgeschäfts und von dort wieder in den international-zeitgenössischen Jazz. In dieser zweiten Folge: Nach dem Deutschen Jazzfestival in Frankfurt 1959 werden die „German Allstars“ um Albert Mangelsdorff zum „Jazzensemble des Hessischen Rundfunks“. Ein Startschuss für die ganze ARD: aus Unterhaltungs-Bigbands die bei Bällen und Fernsehshows spielen, werden Jazz-Orchester, die zunehmend künstlerische Produktionen angehen.

(Teil 3: Krise und Reset, Ostersonntag, 5. April 2026, 19.31 Uhr)

**19.00 Nachrichten, Wetter****19.04 Hörspiel (bis 3 Uhr)****Die lange Narnia-Nacht**

Nach den gleichnamigen Fantasy-Romanen von C. S. Lewis  
Aus dem Englischen von Ulla Neckenauer, Wolfgang Hohlbein und Christian Rendel  
Mit: Friedhelm Ptok, Martin Engler, Valery Tscheplanowa, Ilja Richter u. v. a.  
Musik: b. deutung  
Hörspielbearbeitung und Regie: Robert Schoen  
(Produktion: SWR/NDR 2020, 2021, 2022 und 2023)

Acht Stunden dauert die Reise durch „Die lange Narnia-Nacht“: Jeweils zur vollen Stunde starten die Zweiteiler „Das Wunder von Narnia“, „Der König von Narnia“, „Prinz Kaspian von Narnia“ und „Die Reise auf der Morgenröte“. Moderiert wird das Hörspiel-Event von Robert Schoen und Tobias Unterberg (b.deutung), mit dabei: der Übersetzer Christian Rendel und die Schauspielerin Nora Solcher.

Zeitloses, episches Abenteuer für Groß und Klein – ein magischer Ausflug in die Welt der sprechenden Tiere, Zwerge, Faune, Riesen und Zentauren! C. S. Lewis' zeitloses Abenteuer verzaubert weltweit Millionen von Menschen.

Alle 7 Bücher der „Chroniken von Narnia“ sind ab 1. April 2026 in der ARD Audiothek verfügbar. In 14 Folgen stehen sie online first zum Download bereit.

**Ostersonntag, 05. April****3.00 ARD Jazz. Die Nacht**

Kammerjazz und Powersounds von Bayerischen Festivals  
Von Ulrich Habersetzer und Roland Spiegel

Highlights vom Festival „Sparks & Visions“ im Theater Regensburg und der Internationalen Jazzwoche Burg-hausen – kammermusikalischer Jazz von Makiko Hirabayashi, Nitai Hershkovits, Marius Neset, Powersounds von Mike Stern, Cory Henry, Theo Croker und junger Jazz mit Shuteen Erdenebaatar, Amy Gadiaga, Jakob Bänsch und anderen.

**4.00 Nachrichten, Wetter****6.00 Nachrichten, Wetter****6.04 Musik am Morgen**

**Johann Sebastian Bach:**  
Sinfonia aus dem Oster-Oratorium BWV 249  
Cantata Collective  
Leitung: Nicholas McGegan  
**Carl Friedrich Abel:**  
Quartett G-Dur K 227  
La Rêveuse

**Heinrich Schütz:**

Ich bin die Auferstehung und das Leben SWV 464  
Dresdner Kammerchor  
Leitung: Hans-Christoph Rademann

**Georg Friedrich Händel:**

Concerto grosso F-Dur HWV 315  
La Petite Écurie

**Anna Bon di Venezia:**

Klaversonate g-Moll op. 2 Nr. 1  
Nareh Arghamanyan (Klavier)

**Peter Tschaikowsky:**

Andante cantabile  
Frank Imke (Violoncello)  
Kammerorchester Pro Arte Prevorst  
Leitung: Dore Franz-Gümbel

**Ludwig van Beethoven:**

4. Satz aus der Sinfonie Nr. 2 D-Dur op. 36  
Wiener Philharmoniker  
Leitung: Claudio Abbado

**Ludwig van Beethoven:**

12 Variationen über das „Menuett à la Viganò“ C-Dur  
Cédric Tiberghien (Klavier)

**7.00 Nachrichten, Wetter****7.04 Musik am Morgen****Heinrich Ignaz Franz Biber:**

Rosenkranz-Sonate Nr. 11 G-Dur  
Les Passions de l'Âme  
Leitung: Meret Lüthi

**Johann Sebastian Bach:**

Gloria in excelsis Deo aus der Messe h-Moll BWV 232 „Hohe Messe“  
Pygmalion

Leitung: Raphaël Pichon

**Cécile Chaminade:**

Trois danses anciennes op. 95  
Sophia Vaillant (Klavier)

**Frederick Delius:**

The walk to the paradise garden  
aus A village Romeo and Juliet  
Bornemouth Symphony Orchestra  
Leitung: Richard Hickox

**Anthony Holborne:**

Paradizo, Pavane für 5 Stimmen  
Diapente Viol Consort

**Johann Sebastian Bach:**

Concerto XI after BWV 529  
Concerto Copenhagen

**Antonio Vivaldi:**

1. Satz aus der Violinkonzert A-Dur RV 353  
Giuliano Carmignola (Violine)  
Accademia dell'Annunciata  
Leitung: Riccardo Doni

**7.55 Lied zum Sonntag****8.00 Nachrichten, Wetter****8.04 Kantate****Johann Sebastian Bach:**

„Christ lag in Todesbanden“ BWV 4  
Ensemble Correspondances  
Leitung: Sébastien Daucé

**Johann Sebastian Bach:**

„Christ lag in Todesbanden“ BWV 718  
Benjamin Alard (Orgel)

Noch in Johann Sebastian Bachs Mühlhausener Zeit ist seine Kantate für den Ostersonntag „Christ lag in Todesbanden“ BWV 4 entstanden. Allerdings sind nur Abschriften aus Leipzig überliefert. Vielleicht hat Bach diese Kantate für seine Bewerbung um die Organistenstelle in Mühlhausen im Frühjahr 1707 komponiert. In Leipzig beendete das Werk dann eine Reihe von Choralkantaten, die er im Sommer 1724 begonnen hatte. Grundlage der Kantate ist das gleichnamige Martin Luther-Lied aus dem Jahr 1524. In allen Sätzen wird diese Choralmelodie zitiert. Beschrieben wird die Auferstehung Christi und der Triumph Gottes über den Tod.

**8.30 Das Wissen  
Wie Musik und Instrumente  
im alten Ägypten klangen**  
Julia Nestlen spricht mit der  
Ägyptologin Heidi Köpp-Junk

Alle Kulturen kennen Musik. Eines der ältesten bekannten Musikinstrumente der Menschheit ist eine Schwannenknochenflöte von der Schwäbischen Alb, bis zu 40.000 Jahre alt, und auch aus dem alten Ägypten gibt es teilweise archäologische Funde, einige Darstellungen von Instrumenten sowie Texte. Doch wie spielten Musikerinnen beispielsweise die altägyptische Laute, zu welchen Anlässen, wie klang sie, wie hielten sie sie und welche Lieder könnten damit gespielt worden sein? Wo keine Noten, Melodien oder Lehrbücher erhalten sind, füllt die experimentelle Musikarchäologie Wissenslücken. Heidi Köpp-Junk bringt die alten Instrumente und Lieder zum Klingen. (SWR 2025)

**9.00 Nachrichten, Wetter**

**9.04 Matinee**  
Sonntagsfeuilleton  
mit Nicole Dantrimont  
(Rätseltelefon: 07221 / 2000 – oder  
per Mail: Matinee@SWRKultur.de)

**10.00 Nachrichten, Wetter**

**11.00 Nachrichten, Wetter**

**12.00 Nachrichten, Wetter**

**12.04 Glauben  
Kommt da noch was? Dem Leben  
nach dem Tod auf der Spur**  
Von Christian Stöcker

Jedes Jahr an Ostern siegt aus Sicht der Christen das Leben über den Tod. Der Glaube an die Auferstehung oder der Glaube an eine andere Form von Leben nach dem Tod sind so alt wie die Menschheit. In SWR Kultur Glauben beschreiben Theologen, Mediziner und gläubige Menschen ihre ganz persönliche Sicht auf das, was das Jenseits, was neue Dimensionen nach

dem Tod auf Erden sein könnten. Die Antworten auf die Fragen aller Fragen könnten unterschiedlicher kaum sein. Aber: Auch aus wissenschaftlicher Sicht lassen sich in der Nah-todesforschung Hinweise für ein Leben nach dem Tod finden.

**12.30 Mittagskonzert  
Anton Bruckner: CD-Neuerscheinung  
des SWR Symphonieorchesters**

**Anton Bruckner:**  
Messe Nr. 3 f-Moll WAB 28  
„Große Messe“  
Erika Baikoff (Sopran)  
Wiebke Lehmkuhl (Alt)  
Sebastian Kohlhepp (Tenor)  
Matthew Rose (Bass)  
SWR Vokalensemble  
WDR Rundfunkchor  
SWR Symphonieorchester  
Leitung: Pablo Heras-Casado  
**Anton Bruckner:**  
Galopp für Klavier  
C-Dur WAB deest 18  
Ana-Marija Markovina (Klavier)  
**Anton Bruckner:**  
Te Deum C-Dur WAB 45  
Christina Landshamer (Sopran)  
Sophie Harmsen (Mezzosopran)  
Daniel Behle (Tenor)  
Franz-Josef Selig (Bass)  
SWR Vokalensemble  
WDR Rundfunkchor  
SWR Symphonieorchester  
Leitung: Pablo Heras-Casado  
**Anton Bruckner:**  
Erinnerung As-Dur WAB 117  
Matthias Kirschnereit (Klavier)

Zwei geistliche Werke Anton Bruckners stehen im Zentrum dieses oster-sonntäglichen Mittagskonzerts: die „große“ Messe Nr. 3 f-Moll und das prächtige „Te Deum“, das Bruckner selbst als „Stolz seines Lebens“ bezeichnete. Beide Werke versammeln sich auf der jüngsten CD-Veröffentlichung des SWR Symphonieorchesters beim Label SWRmusic. Die Aufnahmen dieses Albums entstanden in den Jahren 2024 und 2025 gemeinsam mit dem SWR Vokalensemble und dem WDR Rundfunkchor sowie herausragenden Solistinnen und Solisten unter der Leitung des vielgefeierten Dirigenten Pablo Heras-Casado.

**13.55 Lesung zum Osterfest  
Matthäus 28, 1-10 – Das leere Grab**

**14.00 Nachrichten, Wetter**

**14.04 Spielraum – Hörspiel  
Die Chroniken von Narnia:  
Der letzte Kampf (1/2)**  
Nach dem gleichnamigen  
Fantasy-Roman von C. S. Lewis  
Aus dem Englischen  
von Wolfgang Hohlbein  
und Christian Rendel  
**Teil 1: Der falsche Aslan**

Mit: Friedhelm Ptok, Lisbeth Lisewski, Martin Engler, Daniel Zillmann u. v. a.  
Musik: b. deutung  
Hörspielbearbeitung und  
Regie: Robert Schoen  
(Produktion: SWR/NDR 2026 –  
Premiere)

Der durchtriebene Affe Shift findet ein altes Löwenfell und überredet den gutmütigen Esel Puzzle, es zu tragen und sich als Aslan auszugeben. Auf diesem Weg will der Affe die Macht über ganz Narnia an sich reißen. Tirian, der letzte König von Narnia, und sein treues Einhorn Jewel erfahren indes, dass sprechende Bäume gefällt und nach Kalormen verkauft werden. Shift behauptet vor den versammelten Wesen Narnias, im Namen Aslans zu sprechen. Als er an einen Baum gefesselt wird, erscheinen Tirian in einer Vision die sieben Freunde Narnias, darunter die Kinder Jill und Eustace, die Tirian befreien. (Teil 2: Ein neuer Anfang, Ostermontag, 6. April 2026, 14.04 Uhr)

**15.00 Nachrichten, Wetter**

**15.04 Thema Musik  
Faszination Goldberg-Variationen**  
Von Noemi Schneider

Seit der legendären Einspielung des kanadischen Pianisten Glenn Gould im Jahr 1955 sind die Goldberg-Variationen (BWV 988) Kult. Ursprünglich wurden sie von Johann Sebastian Bach für ein zweimanualiges Cembalo komponiert; Erstdruck 1741. Zu Beginn des 20. Jahrhunderts erfuhr das Werk durch die allererste Einspielung der polnisch-französische Cembalistin Wanda Landowska breite Beachtung. Heute gehören die Goldberg-Variationen, die von den Interpretinnen und Interpreten äußerste Virtuosität erfordern, zum Standardrepertoire. Noemi Schneider hat Musikschaffende zur ungebrochenen Faszination des Werks befragt.

**16.00 Nachrichten, Wetter**

Wege zur h-Moll-Messe  
**16.04 Alte Musik  
Best of Bach –  
Die Kyrie-Gloria-Messen  
und ihre Quellen**  
Von Doris Blaich

Ende der 1730er-Jahre macht sich Johann Sebastian Bach in Leipzig an eine Revision seines Kantatenwerkes. Dabei arbeitet er einige Chöre und Arien, die er für musikalisch besonders gelungen hält, zu vier Kyrie-Gloria-Messen um. Welche Quellen sind vorhanden und was könnten seine Beweggründe gewesen sein? Prof. Dr. Peter Wollny gibt Auskunft darüber. Er ist Direktor des Bach-Archivs Leipzig und kennt die Quellen so gut wie niemand sonst.

**17.00 Nachrichten, Wetter****17.04 SWR Bestenliste**

**30 Kritiker\*innen. 10 Bücher. 1 Liste**  
Aus der Jury diskutieren die Literaturkritiker\*innen Julia Schröder, Shirin Sojitrawalla und Jan Wiele über ausgewählte Bücher  
Moderation: Carsten Otte  
(Aufzeichnung vom 26. März 2026 im Kiesel/K42 in Friedrichshafen)

In Deutschland erscheinen ungefähr 90.000 Buchtitel pro Jahr, das sind rund 250 Titel am Tag. Eine Jury aus 30 renommierten Literaturkritiker\*innen wählt jeden Monat zehn Bücher auf die „SWR Bestenliste“, denen sie möglichst viele Leserinnen und Leser wünscht. Während die üblichen Bestsellerlisten auf das Bekannte und Etablierte vertrauen, ist die „SWR Bestenliste“ seit nunmehr 50 Jahren auf der Suche nach literarischen Neuentdeckungen, nach unbekanntem Autoren, für die nicht gleich der große Werbeetat eines Verlags zur Verfügung steht, die aber Aufmerksamkeit verdienen: Das garantiert monatlich immer wieder Neues, Überraschendes und Unterhaltendes. Über folgende Bücher wird diskutiert:  
Platz 1: **Siri Hustvedt: Ghost Stories. Ein Buch der Erinnerung**, Rowohlt Verlag  
Platz 2: **Norbert Gstrein: Im ersten Licht**, Hanser Verlag  
Platz 2: **Molly Keane: Das gute Benehmen**, KJona Verlag  
Platz 6: **Wolfram Lotz: Träume in Europa**, S. Fischer Verlage

**18.00 Nachrichten, Wetter****18.04 Aktuell****18.20 Hörspiel****Die Entdeckung des Himmels (1/2) – Der Plan**

Nach dem gleichnamigen Roman von Harry Mulisch  
Aus dem Niederländischen von Martina den Hertog-Vogt  
Mit: Ulrike Krumbiegel, Gerd Baltus, Cornelius Obonya, Philipp Moog u. v. a.  
Hörspielbearbeitung: Valerie Stiegele  
Regie: Hans Gerd Krogmann  
(Produktion: NDR 1999)

„Gott, wen wundert's, ist unzufrieden mit den Menschen, und deshalb sollen seine Engel nun den Pakt zwischen Gott und der Menschheit aufkündigen, indem sie die Gesetzestafeln des Moses von der Erde zurückholen. Für diese Aufgabe brauchen sie ein ungewöhnliches menschliches Wesen, dessen Herkunft und Zeugung sie minutiös planen. (...)“

Harry Mulischs 1992 erschienenes Buch 'Die Entdeckung des Himmels' (...) ist psychologischer Gesellschaftsroman, Märchen, Zeitpanorama, Abenteuergeschichte und Parabel zugleich, oder wie Mulisch selber sagt, 'ein heiteres Spiel, ein ernster Scherz'.“ (Valerie Stiegele)  
(Teil 2: *Die Erfüllung, Ostermontag, 6. April 2026, 18.20 Uhr*)

**19.31 Big Time Jazz  
Krise und Reset –  
Die Geschichte der  
Rundfunk-Bigbands (3/4)**  
Von Henry Altmann

Die Geschichte der deutschen Rundfunk-Bigbands ist der Weg aus dem Schatten der Nazi-Zeit hinaus ins Licht, mit US-Swing in den Zwang des deutschen Unterhaltungsgeschäfts und von dort wieder in den internationalen Jazz. In dieser dritten Folge: Als Tonträger immer stärker den Hörfunk bestimmen, geraten die deutschen Rundfunk-Bigbands in eine Daseinskrise. Manche suchen Rettung in der Flucht nach vorn, werden von Studio-Unterhaltungs- zu Jazz-Livebands, andere zusammengelegt, aufgelöst oder privatisiert. Gleichzeitig beginnt eine Entwicklung zur Spitze der zeitgenössischen Orchestermusik.  
(Teil 4: *From Bebop to Nowtime, Samstag, 11. April 2026, 18.20 Uhr*)

**20.00 Nachrichten, Wetter**

**20.03 Abendkonzert  
Brahms und Skrijabin mit  
den Berliner Philharmonikern**

Berliner Philharmoniker  
Janine Jansen (Violine)  
Leitung: Kirill Petrenko  
**Johannes Brahms:**  
Violinkonzert  
**Alexander Skrijabin:**  
Sinfonie Nr. 3 c-Moll „Le divin poème“  
(Konzert vom 30. Januar 2026 in der Berliner Philharmonie)

Gesang und Ekstase verbindet das Konzert der Berliner Philharmoniker unter der Leitung ihres Chefdirigenten Kirill Petrenko. Das Violinkonzert von Johannes Brahms ist zwar nicht einfach zu spielen, setzt aber weniger auf äußere Virtuosität, sondern auf das Singbare eines großen orchestralen Gesangs von Solistin und Orchester. Alexander Skrijabins dritte Sinfonie ist ein tönendes „göttliches Gedicht“ über den Aufstieg des menschlich-schöpferischen Geistes in die höheren Regionen, ein sinfonischer Klangrausch der Extraklasse.

**22.00 Nachrichten, Wetter****22.03 NOWJazz**

**Kluge Weisung und Betörende Klänge – Die Pianistin Kirke Karja**  
Von Ssiruz Pakzad

Ihr ursprünglicher Plan: Dirigentin werden oder Konzertpianistin. Letztendlich sind die Möglichkeiten und Verlockungen des Jazz schuld, dass Kirke Karja einen anderen Weg eingeschlagen hat. Heute gilt die aus Estland stammende Klavierspielerin als eine der größten Jazz-Begabungen des Kontinents. Mit ihrem eigenen Trio wahrt sie die Balance aus kompositorischer Strenge und improvisatorischer Freiheit. Wenn Kirke Karja nicht unter eigenem Namen musiziert, dann im Duo mit dem Pianisten Felix Hauptmann oder in Formationen der Saxophonisten Phillip Dornbusch und Leonhard Skorupa.

**23.00 Nachrichten, Wetter**

**23.03 ars acustica  
Immer jetzt**

Hörstück von Johannes S. Siermanns  
Komposition, Interpret und Regie:  
der Autor  
(Produktion: SWR 2024)

„Immer jetzt“ ist der Klang des Kyudo. Die traditionelle japanische Bogenkunst ist Materialklang, Klangimpulse strukturieren den rituellen Schussverlauf. Ethische Werte wie Aufrichtigkeit, Höflichkeit und Gruppenharmonie dominieren im Übungsraum (Dojo). Das Klangholz, der explosive Bogenabschuss wie Treffer im papierüberspannten Ziel (Mato), das trockene Knarzen des gehärteten Lederhandschuhs: All das wird 249 freischwingenden Klaviersaiten im geöffneten Flügel zugespielt: „Immer jetzt“ – der zurück bleibende Resonanzklang, analog der zurückbleibenden Körperform des Kyudoka nach dem Abschuss.

**0.00 Nachrichten, Wetter**